Objekt:	Die Neue Orangerie im Park Sanssouci von Osten
Museum:	Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum-geschichte@rathaus.potsdam.de
Sammlung:	Historische Stadtansichten von Potsdam und Umgebung (Grafik)
Inventarnummer:	83-1900-K3

Beschreibung

Diese exzellente, mit lockerer Hand hingeworfene Zeichnung zeigt ebenso detailliert wie atmosphärisch die gerade erst vollendete Architektur der von 1851 bis 1864 errichteten Neuen Orangerie. Der Betrachter steht außerhalb des östlichen Kopfbaus und blickt durch dessen Rundbögen in Richtung des Mittelbaus mit seiner eindrucksvollen Doppelturmfront. Obwohl das Blatt nicht signiert ist, kann aufgrund einer entsprechenden Angabe auf einer weiteren, sehr ähnlichen Zeichnung (Inv.-Nr. 83-1902-K3) davon ausgegangen werden, dass es sich bei seinem Schöpfer um Ernst Ziller handelt. Er war der ältere der beiden Söhne des bekannten preußischen Architekten und Regierungsbaumeisters Christian Heinrich Ziller (1791–1868) ist. Wie sein Bruder Hermann August (1844–1915) trat auch Ernst in die Fußstapfen seines Vaters und wurde Architekt. Ernst Ziller hinterließ ein beeindruckendes Konvolut an Architekturzeichnungen, doch konnte er auch aufgrund seines frühen Todes kein einziges Projekt ausführen. [Thomas Sander]

Grunddaten

Material/Technik:	Grafit, Feder in Sepia
Maße:	16,2 x 17,8 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1860
	wer	Ernst Ziller (1832-1866)
	wo	Potsdam

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Orangerieschloss (Potsdam)

Schlagworte

- Orangerie
- Rundbogen

Literatur

- Martens, Gerhild (2009): Erwerbungen für die Gemäldesammlung des Städtischen Museums 1909-1934. In: Potsdam Museum/Potsdamer Kunstverein e.V. (Hg.): Privates und öffentliches Sammeln in Potsdam. Berlin, S. 148–150